



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzelle oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. Mai 1897.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog 1897 Nr. 226) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig Verlag von Wilh. Knapp in Halle a. S., Mühlweg 19. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **Chr. Lauxmann** in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Bekanntmachung. — Die Ausstellung von Lehrlingsarbeiten auf dem VIII. Verbandstag in Hamburg am 8.—10. August 1897. — Oeffentliche Prüfung der Schüler an der Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte. — Wie soll und muss der Uhrmacher rechnen? IV. — Die Errichtung einer Fachschule für Elektrotechnik und Feinmechanik in Schwenningen. — Die Bestimmung der Fernrohrvergrößerung. — Aus der Uhrensammlung von Felix Nens. — Sammlung goldener Uhrzeiger. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Eingegangen sind an Beiträgen zur Verbandskasse: Von den Vereinen Görlitz 17 Mk., Greifswald 9 Mk. und von der Innung Königsberg 26 Mk. An Einwickelpapier von Collegen A. Beckmann-Rawitsch 12 Mk., von Collegen G. Jordan-Nordhausen 17,40 Mk., einschliesslich des Firmaaufdruckes. Der Verein Duisburg u. s. w. erhielt 8000 Blatt.

Zu der am 26. April stattgehabten Prüfung der Schüler der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte haben wir, da die grosse Entfernung uns eine persönliche Anwesenheit nicht gestattet, unsere Vertrauensmänner, die Herren Collegen A. Engelbrecht-Charlottenburg-Berlin und E. Schmidt-Dresden, als Vertreter des Central-Verbandes abgeordnet. Wir danken den Collegen für die Erfüllung dieses Auftrages von Herzen und sehen den Berichten über den Verlauf der Prüfung gern entgegen.

Bei diesem Anlass nehmen wir Gelegenheit, unsern Collegen die Schule, die die Aufgabe erfüllt, unsere Söhne und Pflegebefohlenen in den höheren Fächern unserer Kunst zu unterrichten, zugleich aber auch tüchtige Reparatoren heranzubilden, aufs neue zu empfehlen. Wir vermissen namentlich im letzten Jahr den Eingang von freiwilligen Gaben zum Besten der Schule. Gewiss bedarf es nur dieser Mahnung, um manchen Collegen, der es vermag, zu veranlassen, seinerseits mit einem Beitrag sich zu betheiligen. Wir werden jeden Eingang für diesen Zweck mit Dank entgegennehmen und an dieser Stelle quittiren.

Aus Stolberg (Rheinlande) ging uns ein Schreiben des Collegen Steffens zu, wonach sich dort ein Uhrmacherverein gebildet hat, mit der Absicht, dem Central-Verbande beizutreten. Wir haben der Bitte des geehrten Collegen um Zusendung von Statuten und sonstigen Drucksachen mit Freuden entsprochen und erwarten demnächst weitere Nachrichten.

Auf den Rath unseres Vertrauensmannes Coll. Hertzog-Görlitz haben wir uns an den Vorsitzenden des im vorigen Jahre gegründeten Vereins der Stadt Posen und Umgegend Herrn Collegen Carl Förster, der schon seither Mitglied des Provinzial-Verbandes Schlesien-Posen war, gewendet, unter Beifügung unserer Drucksachen. Wenn auch nach den uns gewordenen Nachrichten des geehrten Collegen der Anschluss an den Verband sich momentan noch nicht vollziehen kann, da der Verein erst sich weiter entwickeln möchte, so hoffen wir doch zuversichtlich, dass es den Bemühungen der vereinigten Collegen gelingen wird, in absehbarer Zeit beide Ziele zu erreichen.